

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015, 20.15 Uhr in der Propstei Wislikofen

Vorsitz: Heinrich Rohner, Gemeindeammann

Protokoll: Andi Meier, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Sven Rohner und Adrian Rügger

Verhandlungsfähigkeit

Stimmberechtigte laut Register: 261

erforderliche Stimmzahl (1/5): 53

anwesend sind: 39

Stimmbeteiligung: 15%

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

GA Heinrich Rohner begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er *Hansueli Fischer* von der Botschaft, ihm dankt er bereits im Voraus für die wohlwollende Berichterstattung.

Seit der letzten Gemeindeversammlung mussten wir den Tod von einer Einwohnerin hinnehmen. Hedwig Wenzinger ist am 28. April 2015 verstorben. Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vorlagen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden sind.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungswünsche angebracht, sie ist somit wie folgt genehmigt.

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2014
2. Rechenschaftsbericht 2014 des Gemeinderates
3. Kreditabrechnung „Anteil an Energieoptimierung ARA Region Zurzach 2012 – 2014“
4. Verwaltungsrechnung 2014
5. Kompetenzerteilung für den Verkauf der Baulandparzelle 411
6. Verschiedenes und Umfrage

Das in der Einladung als Traktandum 5 vorgesehene Traktandum „Kreditantrag Sanierung Dorfstrasse Mellstorf über Fr. 395'000.- wurde vom Gemeinderat gestrichen (Flugblatt vom 29.5.2015).

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

1. Genehmigung Protokoll vom 3. Dezember 2014

Das Protokoll konnte auf dem Gemeindebüro in Rekingen und im Internet eingesehen werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll vom 3. Dezember 2014 sei in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

2. Rechenschaftsbericht 2014 des Gemeinderates

GA Heinrich Rohner verweist darauf, dass der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates in der Aktenaufgabe und im Internet einsehbar war. Er führt die wichtigsten Punkte daraus mündlich aus.

Rechenschaftsbericht 2014 gemäss Traktandenbericht

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 an 17 (16) ordentlichen Sitzungen insgesamt 377 (439) Geschäfte behandelt.

Wahlen und Abstimmungen

Mit Frau Susanne Humbel aus Schleinikon konnte die letzte Vakanz aus den Gesamterneuerungswahlen noch besetzt werden. Frau Humbel konnte als Pilzkontrolleurin aller Gemeinden der Region Rheintal angestellt werden.

Peter Messmer wurde anlässlich der Ersatzwahl von Anfang 2014 in den Gemeinderat gewählt. Er hat anschliessend sein Amt angetreten und betreut insbesondere die Ressorts Verkehr, Gewerbe, Friedhof, Vereine/Freizeit und Kultur.

Verwaltung2000

Zu Beginn des Jahres 2014 übernahm Rolf Laube, GA Mellikon, das Präsidium der Verwaltung2000 von Konrad Werder, Böbikon. Rolf Laube amtierte vorher einige Jahre als Vizepräsident.

Im vergangenen Jahr wurden von der Arbeitsgruppe Personalwesen bestehend aus Mitgliedern aus Politik und Verwaltung folgende Unterlagen erarbeitet und vom Vorstand in Kraft gesetzt:

- Personalreglement
- Personalverordnung
- Neues Bewertungssystem
- Entschädigungs- und Spesenreglement

Mitte des Jahres verliess Lorena Bächli, Sachbearbeiterin Finanzen, die Verwaltung2000 um eine neue Herausforderung anzunehmen. Lorena Bächli absolvierte ihre Lehre bei der Verwaltung2000 und war danach noch drei Jahre als Sachbearbeiterin Finanzen angestellt. Als Nachfolger konnte Stefan Würsch aus Koblenz angestellt werden.

Mit Hansruedi Anderfuhren, Mellikon, konnte für die Verwaltung2000-Gemeinden eine Person in den Vorstand des Gemeindeverbandes Sozialdienste Zurzibiet delegiert werden. Bisher war der Leiter Finanzen Martin Süss als Rechnungsführer im Vorstand des Verbandes tätig.

Mit Präsident Rolf Laube konnten die Verwaltung2000-Gemeinden auch in den Vorstand des Planungsverbandes ZurzibietRegio ein Vorstandsmitglied delegieren.

Weitere Themen waren u.a. die Erstellung eines Werbekonzeptes für den Strichpunkt, die Überarbeitung der Organisation im Gemeindebüro, eine Neuzuzügerbefragung (Abschluss Mitte 2015), die Überarbeitung der Briefvorlagen, die Optimierung und die Gründung einer Arbeitsgruppe „neue Internetseiten“ (Umsetzung ca. Ende 2015).

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

Planungsverband ZurzibietRegio

Im Planungsverband ZurzibietRegio beschäftigte sich der Gemeinderat mit folgenden Hauptthemen:

- Geologisches Tiefenlager
- Kantonaler Richtplan, Revision Siedlungsentwicklung
- ÖV, Angebotsentwicklung Bahn und Bus
- Diverse weitere Vernehmlassungen (neuer Finanzausgleich, Teilrevision Baugesetz, Verordnung über Beruf- und Weiterbildung).

Schulwesen Primarschule

Bei der Primarschule stand die Standortevaluation im Mittelpunkt. Darüber wurde an der Infoveranstaltung vom 19. September 2014 ausführlich berichtet. Ein gemeinsamer Schulstandort für die fünf Gemeinden der KPS Belchen konnte nicht erreicht werden.

Schulwesen Oberstufe

Die Kreisschule Rheintal-Studenland beschäftigte sich insbesondere mit der „Vision Organisationsentwicklung“. Dieses Projekt beschäftigt die Verantwortlichen auch im Jahr 2015 weiter.

Im vergangenen Jahr wurde für die Schule ein neues Leitbild erstellt.

Zivilstandswesen

In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Zivilstandsamt und der Propstei Wislikofen konnte eine Vereinbarung über die Nutzung des neuen Benedikt-Saals als Traulokal abgeschlossen werden.

Schiessanlage Wolfhag

Betriebsvertrag und Betriebsreglement der Schiessanlage Wolfhag wurden überarbeitet.

Zivilschutz

Die Zivilschutzorganisation Zurzibiet hat die Installationen der Sirenen beim Schulhaus Wislikofen und dem alten Feuerwehrmagazin Mellstorf erneuert, die Sirenen werden neu per Funksteuerung bedient.

Landverkauf Lindenrain/Rebhalde

Das Bauprojekt auf der letzten noch verfügbaren Baulandparzelle kam leider nicht zu Stande. Der Gemeinderat wird nach der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 die Verkaufsbemühungen wieder intensivieren.

PWI

Das Projekt PWI (Periodische Wiederinstandstellung der Infrastrukturanlagen) wurde gestartet.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

Finanzausgleich

Zum Konzept „Optimierung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden – Neuordnung des Finanzausgleichs“ hat der Gemeinderat eine Vernehmlassung ausgearbeitet.

Finanzen

Für den Rechnungsabschluss 2014 verweisen wir auf die umfangreichen Erläuterungen in der Rechnung (Aktenaufgabe: Internet und Finanzverwaltung).

Bauwesen

Im Berichtsjahr gingen 17 (8) Baugesuche ein.

Einbürgerungen

Im Jahr 2014 erfolgen in Wislikofen keine Einbürgerungen.

Einwohnerzahl

Am 31. Dezember 2014 betrug die Einwohnerzahl unverändert 338 (338) Personen. Die Anzahl der Stimmberechtigten betrug 254 (257).

Einwohnerkontrolle

	2014	2013	2012
Zuzüge	19	27	28
Wegzüge	21	29	25
Geburten	3	4	1
Todesfälle	1	5	1

Die Diskussion wird nicht gewünscht, über den Rechenschaftsbericht wird nicht abgestimmt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

3. Kreditabrechnung Anteil Energieoptimierung ARA Region Zurzach 2012 - 2014

Traktandenbericht:

Die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011 bewilligte einen Kredit von Fr. 40'518.- für den Anteil an die Energieoptimierung der ARA.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Abrechnung der Gemeinde Bad Zurzach auf Fr. 1'953'914.44 (Gesamtkredit: Fr. 2'145'000.-). Der Anteil der Gemeinde Wislikofen beträgt demnach Fr. 40'094.32. Im Vergleich zum bewilligten Kredit ergibt dies eine Kreditunterschreitung von Fr. 423.68. Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft.

GA Heinrich Rohner erläutert das Traktandum gemäss Traktandenbericht.

Christian Haberstroh (Fiko) teilt mit, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft und diese für in Ordnung befunden hat.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Christian Haberstroh verliert den Antrag.

Antrag

Die Kreditabrechnung für den Anteil an die Energieoptimierung der ARA Region Zurzach mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 423.68 soll genehmigt werden.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung für den Anteil an die Energieoptimierung der ARA Region Zurzach wird einstimmig genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

4. Verwaltungsrechnung 2014

Traktandenbericht:

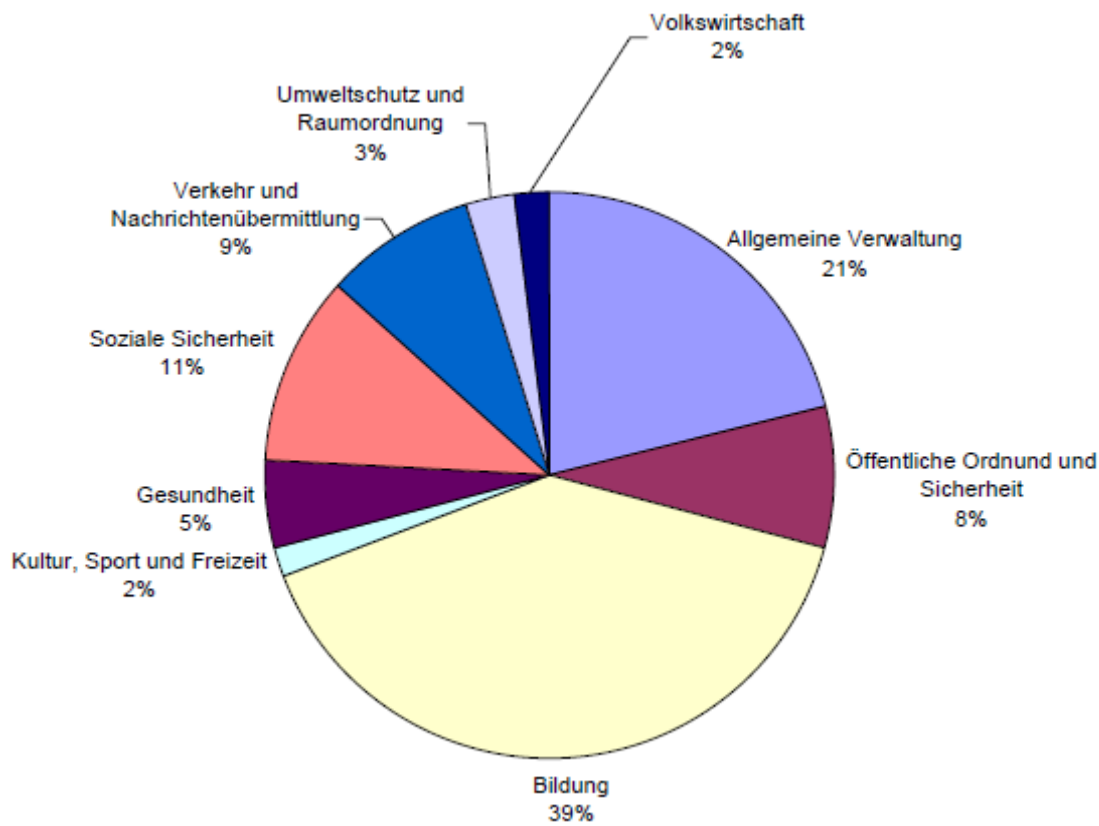
Die Verwaltungsrechnung 2014 kann auf www.wislikofen.ch abgerufen werden. Details der Rechnung können während der Aktenaufgabe auf der Abteilung Finanzen in Böbikon eingesehen werden. Die Finanzkommission hat die Rechnung 2014 geprüft.

GA Heinrich Rohner erläutert das Traktandum gemäss Traktandenbericht.

Martin Süss (Leiter Finanzen) informiert die Versammlung über das Ergebnis gemäss den Erläuterungen in der Verwaltungsrechnung 2014. Er macht auch Ausführungen zum erstmaligen Abschluss nach HRM2.

Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung (Zusammenzug)						
Allgemeine Verwaltung	267'645.54	38'986.90	278'050	30'900	250'743.63	41'238.35
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	133'504.50	47'733.05	136'150	31'800	104'589.67	37'075.00
Bildung	514'042.45	83'714.40	512'650	90'000	396'380.71	87'482.90
Kultur, Sport und Freizeit	21'581.70	2'680.00	23'350	3'000	26'903.38	3'242.55
Gesundheit	55'999.00	2'220.00	58'350	0	83'901.03	4'768.40
Soziale Sicherheit	146'611.90	31'305.30	122'600	9'750	93'753.85	4'933.55
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93'332.95	348.75	94'750	0	46'819.11	686.70
Umweltschutz und Raumordnung	202'892.20	171'760.50	217'750	185'000	160'291.45	146'670.15
Volkswirtschaft	55'734.92	35'395.60	58'950	38'300	46'205.30	32'910.80
Finanzen und Steuern	108'535.38	1'185'736.04	18'400	1'132'250	549'749.12	1'400'128.85
Total Aufwand / Ertrag	1'599'880.54	1'599'880.54	1'521'000	1'521'000	1'759'337.25	1'759'337.25
Ergebnis gekürzt (ohne Spezialfinanzierungen)						
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	1'221'046.61		1'211'800		1'060'617.53	
Abschreibungen	97'755.00		96'750		117'675.25	
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag		410'619.65		361'200		664'344.47
Steuerertrag		852'765.30		746'300		823'073.60
Betrieblicher Aufwand / Ertrag	1'318'801.61	1'263'384.95	1'308'550	1'107'500	1'178'292.78	1'487'418.07
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-55'416.66		-201'050		309'125.29
Ergebnis aus Finanzierung		78'017.04		84'800		86'217.56
Operatives Ergebnis		22'600.38		-116'250		395'342.85
Ausserordentliches Ergebnis		56'809.00		53'000		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung						
+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss		79'409.38		-63'250		395'342.85
Investitionsausgaben / Investitionseinnahmen	41'037.25	0.00	135'000	0	73'962.05	7'100.00
Ergebnis Investitionsrechnung	41'037.25	0.00	135'000	0	66'862.05	0.00
Selbstfinanzierung		120'365.38		-19'500		513'018.10
Finanzierungsergebnis						
+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag		79'318.13		-154'500		446'156.05
Bilanz						
Nettovermögen / Nettoschuld 31.12.						
+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld		-191'953.41				
Relevantes Eigenkapital		4'054'378.64				
Eigenkapitaldeckungsgrad		336.28%				

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015



Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Christian Haberstroh (Fiko) informiert, dass die Finanzkommission die Rechnung 2014 kontrolliert und eingehend geprüft hat. Er dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen und dem Gemeinderat.

Christian Haberstroh verliert den Antrag.

Antrag

Die Verwaltungsrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Wislikofen sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung 2014 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

5. Kompetenzerteilung für den Verkauf der Baulandparzelle 411

Traktandenbericht:

Die Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2005 erteilte dem Gemeinderat Wislikofen die Kompetenz, das Bauland der Gemeinde Wislikofen, welches sich im Gebiet des Gestaltungsplans „Rebhalde“ befindet, unter der Einhaltung von genau definierten Bedingungen zu verkaufen (Preis zw. Fr. 150.- und 200.-, Bebauung innert zwei Jahren nach Vertragsabschluss, Dauer der Kompetenz fünf Jahre). Diese Kompetenz wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Dezember 2010 um drei Jahre verlängert.

In der Zwischenzeit wurden bis auf die Parzelle 411 alle Parzellen verkauft und bebaut. Der Gemeinderat möchte nun auch diese letzte Parzelle noch veräussern.

Bedingungen der Kompetenz:

- 563 m² zum Preis von Fr. 160.-/m²
- Bebauung innert zwei Jahren nach Vertragsabschluss mit Rückkaufsrecht
- Dauer der Kompetenz 2 Jahre bis zum 30. Juni 2017

GA Heinrich Rohner erläutert das Traktandum gemäss Traktandenbericht. Er teilt auch mit, dass im Februar 2013 eine Baubewilligung für ein Terrassenhaus erteilt wurde, leider konnte dieses Projekt aber nicht realisiert werden und die Baubewilligung lief im Februar 2015 aus. Der Gemeinderat möchte die Verkaufsbemühungen nun wieder vorantreiben. In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Kompetenz ein gutes Verkaufsargument war, da nicht bis zur nächsten Gemeindeversammlung gewartet werden musste. Ziel des Gemeinderates wäre es, dass die Parzelle 411 in den nächsten zwei Jahren überbaut wird.

Der Gemeinderat beantragt daher eine Kompetenz für den Verkauf der Parzelle 411 für die nächsten zwei Jahre.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag

Die Kompetenzerteilung für den Verkauf der Baulandparzelle 411 soll bis zum 30. Juni 2017 erteilt werden.

Abstimmung

Die Kompetenz für den Verkauf der Baulandparzelle 411 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

6. Verschiedenes und Umfrage

Informationen des Gemeinderates

GA Heinrich Rohner teilt mit, dass der Gemeinderat über das Thema Schule kurz informieren möchte. Danach wird das Wort für Mitteilungen aus der Versammlung frei gegeben und zum Schluss stehen noch zwei Verabschiedungen und eine Ehrung an.

Schule

GR Beno Näf informiert mittels einiger Folien die Versammlung über den aktuellen Stand bei der Kreisprimarschule Belchen.

Aktueller Stand

- Belchengemeinderäte haben Ende 2014 nein zu den Bedingungen von Kaiserstuhl gesagt.
- Der Verband bzw. die Gemeinderäte haben danach die Variante „Rekingen-Wislikofen“ favorisiert und es wurde Kontakt mit dem Verband Chrüzlibachtal aufgenommen, das Projekt ist gestartet.
- Wenn es zur Zusammenarbeit (Tendenz ist Verbandslösung) Belchen/Chrüzlibachtal kommt, würde dies bedeuten, dass der Standort Wislikofen weiter bestehen bleibt.
- Aktuell laufen alle nötigen Abklärungen (Transport, Satzungen, Schulgeldberechnung etc.).
- Für Herbst 2015 ist eine Infoveranstaltung geplant.
- Fisibach und Kaiserstuhl beantragen den Wechsel in den Kanton Zürich, Fisibach hat an der Sommergemeindeversammlung 2015 bereits ja gesagt dazu.

Argumente des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich klar für die Zusammenarbeit „Belchen / Chrüzlibachtal“ entschieden, dies insbesondere aus folgenden Gründen:

- Der Standort Wislikofen bleibt bestehen!
- Man will mit den seit Jahren im Bereich Schule treuen Partnern Mellikon und Rümikon weiterhin zusammen arbeiten.
- Mit den aktuell 6 Gemeinden (ohne Fisibach und Kaiserstuhl) besteht die Chance, eine gute Lösung für die Primarschule in der Region zu schaffen.
- Mit diesem Schritt kann auch der Oberstufenstandort Zurzach gestärkt werden, oder er wird zumindest nicht weiter geschwächt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

Weiteres Vorgehen

- Das Projekt wird in einem ehrgeizigen Zeitplan vorangetrieben.
- Die nötigen Abklärungen sollen bis im Herbst 2015 erfolgen.
- Anschliessend ist eine Infoveranstaltung geplant.
- Wenn alles klappt wird an den Wintergemeindeversammlungen darüber abgestimmt und die Einführung erfolgt per Schuljahr 2016/17.

Gabi Spuhler möchte wissen, ob vorgängig zu den Verhandlungen mit Chrüzlibachtal mit Siglistorf Kontakt aufgenommen wurde?

GR Beno Näf teilt mit, dass der Gemeinderat sich aus vorstehenden Gründen entschieden hat, die Ausrichtung Belchen / Chrüzlibachtal zu unterstützen.

Gabi Spuhler gibt zu bedenken, dass der Oberstufenstandort Bad Zurzach nicht gesichert ist, nun habe ja auch Guido Brändli als Schulleiter gekündigt. Sie ist nicht überzeugt, ob die Ausrichtung nach Rekingen und Bad Zurzach richtig ist. Zum Oberstufenstandort Bad Zurzach möchte sie wissen, ob man betreffend dessen Zukunft schon mehr wisse.

GR Beno Näf informiert, dass im Moment noch völlig offen ist, welche Oberstufenstandorte im Bezirk weiter bestehen werden. Es sind verschiedene Arbeitsgruppen am Werk und die Region muss sich einigen, ansonsten wird der Kanton entscheiden müssen.

Museum Trotte, Information durch Josef Rohner

Josef Rohner, informiert mittels einer Präsentation über das Museum Trotte Mellstorf. Er und Klaus Laube hätten insbesondere am Anlass vom 17. Mai 2015 gemerkt, dass doch ein Interesse vorhanden ist für dieses Museum, auch als Begegnungsplatz in Verbindung zu einem Apéro oder einem Fest. Aktuell sei das Problem, dass sie immer noch mehr Gegenstände für das Museum bekommen könnten, aber keinen Platz mehr haben, daher ist die Idee, dass der Boden im Obergeschoss erweitert würde, eine Offerte über rund Fr. 20'000.- für diese Arbeiten liegt vor. Josef Rohner möchte von den Anwesenden wissen, wie sie darüber denken und ob ein allfälliger Kredit für diese Erweiterung Anklang finden würde.

In der Diskussion zeigt sich, dass die Anwesenden stark hinter dem Museum Trotte Mellstorf stehen und dieses unterstützen. Das Engagement der beiden Initianten Josef Rohner und Klaus Laube wird speziell gelobt. Auch junge Einwohner sind begeistert und finden es interessant, etwas über alte und schon fast vergessene Werkzeuge und Gegenstände zu erfahren. Es wird auch erwähnt, dass sich die Kosten ja im Rahmen halten und diese Investition getätigt werden sollte. Mit dem Votum „Die Trotte ist schon ein Museum, füllen wir doch dieses Museum entsprechend“ wird die Diskussion beendet.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

Josef Rohner führt zum Abschluss eine Konsultativabstimmung durch, die Anwesenden sprechen sich praktisch einstimmig dafür aus, dass an der Wintergemeindeversammlung ein Kredit für die Erweiterung des Bodens im Obergeschoss der Trotte beantragt wird.

Josef Rohner bedankt sich auch im Namen von Klaus Laube recht herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. Die beiden wären froh, wenn sich noch zwei bis drei Personen zur Verfügung stellen, die sich dem Museumsteam anschliessen würden. Insbesondere wird noch jemand gesucht, der mit Holz umgehen und arbeiten kann.

Anliegen aus der Versammlung

Daniela Kalt regt an, dass in Mellstorf ein Problem mit dem zu schnellen Fahren auf der Hauptstrasse besteht. Die Polizei mache fast keine Kontrollen auf Höhe der Bushaltestellen, weil dies zu nahe an der 50er-Tafel ist. Die Kinder queren auf dieser Höhe die Strasse und es kam in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Situationen mit zu schnellen Verkehrsteilnehmern. Sie bittet den Gemeinderat etwas zu unternehmen.

Auch andere Anwesende unterstützen dieses Votum.

GA Heinrich Rohner versteht das Anliegen und versichert, dass man mit der Repol und allenfalls dem Kanton Kontakt aufnehmen wird und versucht sinnvolle Lösungen zu finden.

Adrian Rügger dankt für die neuen Container bei der Sammelstelle Ebnistrasse/Lindenrain, welche sehr schnell und unkompliziert angeschafft wurden.

Maria Fischer teilt mit, dass in unserer Gemeinde weil wir fast keinen Wald haben, auch nur sporadisch ein Waldumgang stattfindet. Sie regt an, dass es doch eine Möglichkeit wäre, stattdessen z.B. mit Esther Kruppenacher einen Rundgang zu schönen Plätzen, Pflanzen etc. in unserer Gemeinde zu absolvieren. Dies könnte ja auch in Kombination mit einem Anderen Anlass passieren.

GR Peter Messmer sieht durchaus eine Möglichkeit dafür, falls es der Terminkalender zulässt, da ja mittlerweile schon einige Anlässe stattfinden. Das Votum wird aber sicher bei der Planung berücksichtigt und eine Kombination mit z.B. dem Grillanlass wäre für die Zukunft sicher denkbar.

Susan Wenzinger weist auf den Countryanlass vom 15. August 2015 hin, welcher durch die Schützen und die Landfrauen organisiert wird. Sie teilt mit, dass das OK ein tolles Fest auf die Beine stellt und lädt alle ein, an diesem Anlass dabei zu sein.

Lorenz Spuhler ist der Meinung, dass man die Grillstelle „in der Wildsau“ wieder etwas in Stand stellen sollte. Der Ort ist aber wohl auf Rümiker Boden.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

GA Heiri Rohner bestätigt, dass die Stelle auf Rümiker Boden liegt und wir daher leider unsererseits nichts selber unternommen werden kann. Er verweist aber auf unsere eigenen Grillstellen, welche ja auch immer wieder unterhalten werden und zum verweilen einladen.

Sven Rohner teilt mit, dass solche Unterhaltsarbeiten beim Zivilschutz sehr beliebt sind, weil es sinnvolle Arbeiten sind. Solche Arbeiten können also problemlos von der Gemeinde bei der ZSO angemeldet werden.

Heidi Diethelm fragt an, ob es eine Regelung gibt, wann jeweils die Gemeindeversammlungen stattfinden.

GS Andi Meier informiert, dass seit rund drei Jahren in der Regel immer am ersten Mittwoch im Juni und im Dezember die Versammlungen stattfinden. Das Datum wird in Normalfall Ende des Jahres festgelegt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Verabschiedungen und Ehrungen

GA Heinrich Rohner nimmt folgende Verabschiedungen und Ehrungen vor:

Björn und Sven Rohner, Unterhalt Robidog und Bushaltestellen

Die beiden Brüder Björn und Sven Rohner waren seit August 2007 für den Unterhalt und die Leerung der Robidog-Behälter zuständig. Zudem haben sie die Bushaltestellen und die öffentlichen Abfalleimer unterhalten. Per Ende Mai 2015 haben sie diese Aufgabe an Brigitte Bracher übergeben.

Die langjährigen Dienste von Björn und Sven Rohner werden herzlich verdankt und ihnen wird ein Präsent überreicht.

Red Taurus Wislikofen, Aufstieg in die 3. Liga

Die Unihockeyaner des Red Taurus Wislikofen haben dieses Jahr den Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Mit einer souveränen Saison wurden sie Gruppensieger und stiegen auf. GA Heiri Rohner gratuliert zu diesem sportlichen Erfolg, erwähnt aber auch die Verdienste des Vereins im Bereich der Jugendarbeit (zwei Juniorenteams) und auch den Beitrag an das kulturelle Leben im Dorf, insbesondere mit dem traditionellen Spaghettessen.

Stellvertretend für den ganzen Verein wird Präsident Damian Laube eine Präsent überreicht.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 3. Juni 2015

Termine

GA Heinrich Rohner informiert über die nächsten Termin in der Gemeinde:

- 01. August: Bundesfeier in der Trotte
- 11. September: Behördenanlass
- 19. September: Grillabend
- 02. Dezember: Winter-Gemeindeversammlung

GA Heinrich Rohner bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse. Er schliesst die Versammlung, wünscht allen einen schönen Sommer und hofft alle an der Wintergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 wieder begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss lädt der Gemeinderat alle Anwesenden zu einem Apéro im Innenhof ein und hofft, dass dort weitere interessante Gespräche stattfinden.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Heinrich Rohner

Der Protokollführer:

Andi Meier